

Wohlfahrt digital

Im Transformationsprozess zu smart welfare

28. Juni 2019, 10:00 bis 15:00 Uhr
Kalkscheune, Johannisstraße 2, 10117 Berlin

Die Digitalisierung ist längst kein technisches Phänomen, sondern muss als soziale Frage diskutiert werden. Denn sie ist ein elementarer Faktor für Teilhabeoptionen und mögliche Ausgrenzung in der Gesellschaft. Diese Herausforderung betrifft besonders die Freie Wohlfahrtspflege und genauso alle Menschen, die ihre vielfältigen Angebote und Leistungen in Anspruch nehmen. Gleichzeitig befinden sich die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege mitten in einem Transformationsprozess.

Denn auch das Soziale wird digitalisiert. Die Veranstaltung „Wohlfahrt digital. Im Transformationsprozess zu smart welfare“ bietet den Rahmen für eine politische Diskussion zu einer sozialen Digitalisierung und den Rahmenbedingungen, die sie braucht. Zugleich wird ein Raum eröffnet die bestehenden vielfältigen Beiträge der Freien Wohlfahrtspflege – in Form von Projekten und neuen Ansätzen – zu präsentieren und zu diskutieren.

Anmeldung

Ab sofort bis 24. Juni 2019
ausschließlich [online](#)

Veranstalter

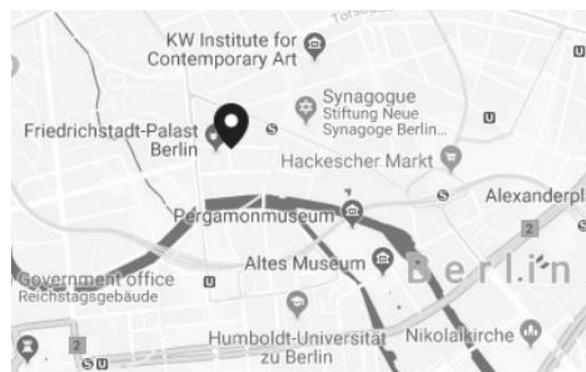
Bundesarbeitsgemeinschaft der
Freien Wohlfahrtspflege
Oranienburger Straße 13-14
10178 Berlin

Bei Rückfragen:
tagung@bag-wohlfahrt.de

Veranstaltungsort

Kalkscheune, Johannisstraße 2,
10117 Berlin

Anfahrt



Gefördert vom:



Programm

Einlass ab 9.00 Uhr mit Begrüßungskaffee

- | | |
|-------------------------------|--|
| 10:00 Uhr
Begrüßung | Katrin-Cécile Ziegler, freie Journalistin |
| 10:10 Uhr
Grußwort | Dr. Franziska Giffey
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend |
| 10:25 Uhr
Grußwort | Eva Maria Welskop-Deffaa
Vorstand Sozial- und Fachpolitik des DCV |
| 10:40 Uhr
Fishbowl | Prof. Dr. Udo Seelmeyer
Fachhochschule Bielefeld, Lehrgebiet Sozialarbeitswissenschaft |
| | Dr. Joß Steinke
Bereichsleiter Jugend und Wohlfahrtspflege im DRK-
Generalsekretariat |
| | Eva Maria Welskop-Deffaa
Vorstand Sozial- und Fachpolitik des DCV |
| 12:10 Uhr | Mittagspause |
| 13:00 Uhr | Parallele Workshops |
| 15:00 Uhr | Abschluss/ get together |



Workshops

Wie wir dem Fachkräfteengpass aktiv entgegentreten – Eine Zeitreise in die Digitalisierung

Wie können wir in Zeiten des Mangels an hochspezialisierten Fachkräften mögliche Strategien für nachhaltige Personalgewinnung sowie -weiterentwicklung konzipieren und umsetzen? Wie sehen heute erfolgreiches Recruiting und neue Weiterbildungsstrategien in den Wohlfahrtsverbänden aus?

Amanda Heike Lindner, Diakonie Deutschland
Katja Wollmer, AWO Bundesverband

Digitale Angebote für (neue) Zielgruppen

Die beiden Schwerpunktthemen „Online-Beratung“ und „Sozialräumlichkeit“, werfen die zentrale Frage der Strahlkraft der Freien Wohlfahrtspflege in den Raum. Wie kann die Digitale Transformation dabei unterstützen, mehr Menschen, einfacher und schneller zu helfen? Mit diesem Workshop möchten wir aufzeigen, wie die ZWST und die Caritas die Digitalisierung aufgreifen. Wir werden ihnen Praxisprojekte und -ideen vorstellen und möchten gemeinsam Fragen, Visionen und Vorbehalte diskutieren, die uns auf diesem Weg begleiten und beegnen.

Andrea Bartsch, Deutscher Caritasverband
Benjamin Fischer, Zentrale Wohlfahrtsstelle der Juden

Der Verband als Netzwerk: Neue Formen der Kooperation und Interessenvertretung durch die Digitalisierung

Welche neuen Kommunikations- und Kooperationsformen ermöglicht die Digitalisierung in Wohlfahrtsverbänden über örtliche und zeitliche Grenzen hinweg? Wie können diese realisiert werden? Wie kann auf dieser Basis Interessenvertretung und Politikberatung durch die Dach-/ Bundesverbände erfolgen?

Susanne Bruch, DRK – Generalsekretariat
Kay Schulze, Paritätischer Gesamtverband

